

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25C-6451/248/44

An der Planetenschule – Klinikschule Chemnitz ist zum 01.08.2025 die Stelle
eines Fachleiters (m/w/d) für die Kooperation mit den Herkunftsschulen der Schülerinnen und Schüler

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Fachleiter für die Kooperation mit den Herkunftsschulen der Schülerinnen und Schüler sind verantwortlich für die Koordination der Zusammenarbeit mit den Herkunftsschulen.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- Kontaktaufnahme mit der Herkunftsschule bei Aufnahme der Schülerinnen und Schüler zur Gastbesuchung an der Klinik- und Krankenhausschule
- Vorbereitung, Abstimmung und Begleitung schulischen Eingliederungsmanagements bei der Reintegration der Schülerinnen und Schüler an die Herkunftsschule
- Beratung der Eltern zur Schulplatzierung und bei Wechsel der Schulart
- Kooperation mit Förderschulen im Verfahren zur Beratung und zur Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf bei kranken Schülerinnen und Schülern
- Beratung zur Schulberichterstellung
- Kooperation mit dem Sozialdienst des Krankenhauses
- Schulbesuche und Aufklärung der betroffenen Lehrkräfte an der Herkunftsschule
- Konzeptionelle Arbeit zur Etablierung von teilstationären Beschulungsformen im tagesklinischen Setting

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung, vorzugsweise auf dem Gebiet der Sonderpädagogik,
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in einer Klinik- und Krankenhauschule.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **25.04.2025**.

An
Planetenschule-Klinikschule
Chemnitz
Dresdner Straße 178
09131 Chemnitz

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen die Schulleiterin
Frau Steglich,
Telefon 0371 83441230,
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **25.04.2025** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25C-6451/248/44

Wir erwarten:

- fundierte Kenntnisse zum spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag und zu den relevanten fachlichen und rechtlichen Grundlagen,
- Bereitschaft zur Unterstützung der Schulleitung bei der weiteren Qualitätsentwicklung der Klinik- und Krankenhausschule und bei inhaltlichen, organisatorischen und administrativen Aufgaben im übertragenen Verantwortungsbereich und
- Bereitschaft zur Kooperation und Beratung von Schulen.

Darüber hinaus sind Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten, ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Eigenständigkeit, hohe Flexibilität und Belastbarkeit erwünscht.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>)
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachleiter können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.